

17. ÖSTM Orientierungslauf Mittel-/Langdistanz u. Nachwuchs ÖM

Großartiges Spektakel, Rekord und Premiere

Nach 5 Jahren Pause, bedingt durch Corona, aber auch wegen zu geringen Anmeldungen in vergangenen Jahren, hat endlich wieder eine Staatsmeisterschaft im Orientierungslauf für Gehörlose stattgefunden. Und die Meisterschaft wurde mehrfach zum echten Spektakel.

Auf dem Hausberg der steirischen Bezirkshauptstadt Hartberg, dem 789m hohen Ringkogel im steirischen Hügelland, waren die gehörlosen OrientierungsläuferInnen Teil eines tollen Laufspektakels. Gleichzeitig wurden nämlich auch die Meisterschaften des ÖFOL (österreichischer Fachverband für Orientierungslauf) – für Jugend und Senioren – ausgetragen, und so versammelten sich rund 700 Sportler und Sportlerinnen im Startgelände auf der sogenannten Ringwarte mit ihrem 30 Meter hohen Aussichtsturm. Und mittendrin – nicht nur dabei – die ÖGSV-SportlerInnen, wobei man sich schon vor Beginn über eine Rekordteilnahme mit 21 Erwachsenen und erstmals auch 5 Jugendlichen freuen durfte!

Die 99 Stufen des Aussichtsturms, mit herrlichem Blick auf das oststeirische Hügelland, war übrigens die „kleinste Challenge“ im Zuge dieses Orientierungslauf- Wochenendes bei Prachtwetter.!

Am 1. Wettkampftag musste man zunächst einmal rund 30 Minuten, von Hartberg aus, hinauf zum Startgelände wandern; bei den für April ausgesprochen hohen Temperaturen schon mehr als ein „Aufwärmen“.

Auch am 2. Wettkampftag sorgte herrliches Wetter und die große Zahl an Teilnehmern beim parallel laufenden Austriacup für ein ganz außergewöhnliches Erlebnis für die gehörlosen SportlerInnen! Diesmal war das „Aufwärmen“ ein 45-Minuten-Fußmarsch zum sogenannten Seaside-Beach, beim Greini-See, einem künstlich aufgestauten Badesee in der Gemeinde Greinbach, an der Rückseite des Ringkogels.

Auch an diesem Tag war die Strecke äußerst anspruchsvoll und es war sehr spannend, die Anlaufposten bei den unzähligen Felsen und Rinnen auch zu finden. Vor allem für einige Neueinsteiger war das eine echte Herausforderung!

Der Lohn für die Anstrengungen war aber dann eine bleibende Erinnerung für die gehörlosen Athleten. Bei der gemeinsamen Siegerehrung für die zahlreichen Hörenden und die kleine Gruppe des ÖGSV wurden unsere SportlerInnen von hunderten Händen mit Applaus in Gebärdensprache gefeiert! Danke an dieser Stelle auch dem veranstaltenden Verein SU Schöckl Orientierung unter der Leitung von Hannes Pacher, dem eine großartige Inklusions-Veranstaltung gelungen ist.

Und die Premiere – zum ersten Mal im Rahmen eines ÖGSV-OL konnte eine eigene Wertung für Jugendliche mit 5 SportlerInnen durchgeführt werden – lässt OL-TD Hermine Hiebl hoffen, dass man in Zukunft noch mehr junge Gehörlose für diesen schönen, besonders naturverbundenen Sport begeistern kann. Der erste Schritt ist jedenfalls gemacht, und die Jugendlichen wollten schon unmittelbar nach dem Event wissen: „wann gibt's denn das nächste Rennen“.

Josef Kermautz